

Nouvelles de Bouneweger Neiegkëten Bonnevoie

Périodique
édité par
l'Entente
des Sociétés
de Bonnevoie

No 44 MARS 1991

Rédaction:
28, rue Blochhausen
L-1243 Luxembourg
C.C.P No 204-10

Tirage: 5.700 exemplaires

Distribution gratuite
à tous les ménages

Imprimerie Hengen s.à.r.l., Luxembourg
Tél. 48 71 63 - Fax 40 46 18

Rocade de Bonnevoie wird Wirklichkeit

Kürzlich erschien in den Tageszeitungen der Bericht einer Pressekonferenz, wo die Vertreter von Staat und Gemeinde die endgültige Fassung der Pénérante de Gasperich und der Rocade de Bonnevoie der Öffentlichkeit vorstellten.

Somit scheint im Wesentlichen jetzt Einigkeit zu bestehen zwischen den 3 wichtigsten Parteien, d. h. Staat, Gemeinde und Eisenbahnverwaltung. Der Bouneweger Interessenverein und mit ihm wohl die Überzahl der Bouneweger haben diese Mitteilung begrüßt. War es doch die Bouneweger Section „Intérêts Locaux“ die schon vor Jahren, ohne damals Parteinarbeit zu ergreifen, ein Rundtischgespräch unter Fachleuten organisierte, um das Pro und Contra einer Rocade in offener Diskussion zu beleuchten. Die fast einmütige Meinung von damals war, daß die Rocade ein wirksames Mittel werden könnte, um den immer stärker werdenden Verkehrsfluß möglichst umweltschonend durch die Hauptstadt zu leiten. Einziger damals hervorgehobener Negativpunkt war der sehr hohe Kostenpunkt.

Heute wird der Gestehungspreis wohl kaum niedriger sein und dabei sind wertvolle Jahre verflissen.

Doch weshalb nutzlos nach Rückwärts blicken?

Seitdem wir die Vorteile der Rocade erkannt haben, haben wir konsequent auf ihre Verwirklichung gedrängt. Daß es so lange gedauert hat (und noch dauert), kann man jedenfalls uns nicht anlasten.

Über den definitiven Verlauf der Rocade, der ja in der Presse in Wort und Bild ausführlich beschrieben wurde, möchten wir als Nichtfachleute den Experten Glauben schenken, daß dies unter vielen Varianten die annehmbarste ist. Wie wir den Äußerungen der Leute, welche die Pläne eingesehen haben, entnehmen konnten, waren diese im Prinzip mit der Streckenführung einverstanden.

Unsere Sorge gilt vor allem den Gebieten, wo wir im Interesse der Anrainer mithelfen können, die unausweichlichen Nachteile auf ein annehmbares Minimum zu senken. Wir denken hier an geräuschschluckenden Asphaltbelag, an Lärmschutzwände, an optisch angenehme Begrenzungen etc.

Dann haben wir auch schon unsere Forderung angemeldet, ein Mitspracherecht an der zukünftigen Gestaltung von Bonneweg zu erhalten. Es ist nicht verfrüht, schon jetzt Überlegungen anzustellen, wie Bonneweg nach der Inbetriebnahme der Rocade in ein vom Durchgangsverkehr befreites, fußgängerfreundliches Quartier umgewandelt werden könnte.

Der im Jahr 1986 in Zusammenarbeit mit Mouvement Ecologique und Ökofonds gestartete „Wettbewerb für Architekten und Ingenieure zum Thema ökologische Stadteilerneuerung am Beispiel des Stadtviertels Luxemburg-Bonneweg“ hat gezeigt, welche vielseitige umwelt- und menschenfreundliche Gestaltungsmöglichkeiten vorhanden sind, wenn die Straßen nur mehr den Ortsverkehr bewältigen müssen. Gottseidank ist Bonneweg noch ein Ganzes, dem das Schicksal etwa eines Hollerich erspart geblieben ist, wo ein Stadtteil geviertelt wurde und Lebensqualität und Identität verlor.

Wir machen eine Appell an alle echten Bouneweger, ob Eingeborene oder „Beigepraffte“, uns in dieser schweren, aber nicht unmöglichen Aufgabe zu unterstützen. Wir wären auch froh, wenn noch eine Reihe von Leuten, ob männlich oder weiblich, zu unserer kleinen, allzu kleinen Gruppe von Idealisten im Interessenverein stoßen würden. Wir könnten dann die unbedingt notwendigsten Kommissionen, wie etwa Verkehrskommission, Kommission für Umwelt, für Parkplatzprobleme usw. ins Leben rufen. Auch sieht langsam die Handvoll Engagierter nicht mehr ein, daß sie allein einen großen Teil ihrer Freizeit für Bonneweg und die Bouneweger opfern soll.

Wir wagen zu hoffen, daß dieser eindringliche Aufruf nicht ohne Widerhall bleibt. Ansonsten müßten viele Einwohner, die vom Können, von der Kenntnis oder der nötigen Freizeit her Wertvolles in unseren Reihen leisten könnten, beim Rasieren ihrem vis-à-vis die Frage stellen, ob er ein „guter“ Bouneweger ist.

F.F

1 et 2 juin 1991

Fête paroissiale

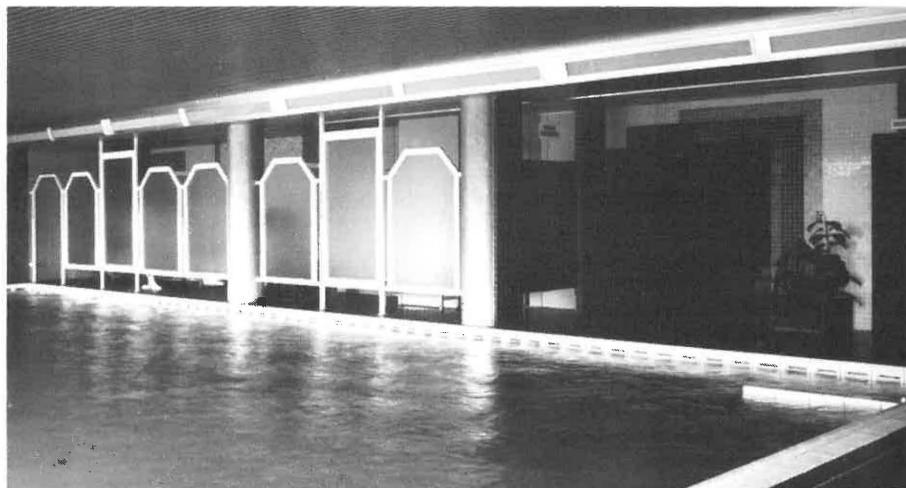
Salle des fêtes

PROCHAINE EDITION

No 45 Clôture rédactionnelle: 21/06/91
Distribution: 06/07/91



Les thermes complets du Beaugard



Bain
Sauna
Bain de
vapeur
Inhalation
Natation
Jets d'eau

Dans le calme et la tranquillité



au **SAUNA
THERM** Beaugard

FRED BERCHEM Kinésithérapeute

4, rue Pierre de Coubertin – LUXEMBOURG – Tél. 49 22 11

Entreprise et magasin de peinture et
de décoration durant quatre générations



Papiers-peints, tapis,
tapis-plain, outillage,
jouets, étain,
céramique



Grand choix de moulures
et de passe-partout

Tous les articles
pour les artistes

Atelier d'encadrement



Travail soigné

Expositions permanentes de tableaux d'art
et d'aquarelles de peintres luxembourgeois



PÂTISSERIE – CONFISERIE – GLACES

D. Rubel-Fohl

BONNEVOIE

133, rue de Bonnevoie

Tél. 49 06 78

Spécialités: Petits fours
Pralines
Bâmkuch
Glaces



Bericht über die Generalversammlung vom 28. Januar 1991

(im Foyer Paroissial in Bonneweg)

Präsident Alphonse Gengler konnte eine gut besuchte Versammlung begrüßen und nach dem Kommentar zu einem Bibelwort (durch den Sektionsaumônier Michel Behm) und das stille Gedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres überleiten zum Tätigkeitsbericht (von Sekretär Michel Schaeffer) und Kassenbericht (von Kassierer René Hilger), die beide, nachdem zuvor die Kassenrevisoren eine gute Kassenführung bestätigt hatten, von der Versammlung gutgeheißen wurden. Die Tätigkeiten der Sektion lagen einerseits in der Teilnahme an nationalen Aktivitäten, andererseits aber besonders auf lokalem, pfarrlichem und regionalem Gebiet. Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden, blieben Vorstand und Kassenrevisoren wie bisher im Amt.

Für das Jahr 1991 wurden aus dem üblichen Beteiligten und Mitarbeitern auf nationalem und lokalem Plan von Aumônier Behm einige Schwerpunkte hervorgestrichen. Da ist vorerst das hundertjährige Jubiläum der Enzyklika „Rerum novarum“ von Papst Leo XIII zu nennen, wozu die KMA sich mit dem sozialen Auftrag der Kirche von heute intensiv beschäftigen will, mit Informationsabenden und einer Romfahrt. Weiter zu nennen ist die Beteiligung und Mitarbeit an den 5 Stationsgottesdiensten der Fastenzeit und dem Einkehrtag in unserer Pastoralregion (Region Süd des Dekanates Luxemburg). Da gibt es weiter die Gestaltung der diesjährigen Bittprozession als Sternwallfahrt nach Hesperingen am 7. Mai. Es bleibt auch unser Engagement für die Fondation Victor Elz (Kinderheim Itzig) speziell beim Familienfest der KMA im Konvikt am 15. August.

Der Abend wurde aufgelockert durch die Vorführung einer Videokassette (von Roger Rock) und einer Dia-Reihe (von Luss Heyart) über den diesjährigen Ausflug im September nach Hinzert und Hermeskeil. Abschließend sprachen Nationalpräsident Luss Heyart und Pfarrer Joseph Felten. Nach einer kurzen Aussprache über einige anstehende Fragen, gab dann ein Glas Wein den Rahmen für ein gemütliches Beisammensein.

Eine Reihe Vertreter der andern KMA-Sektionen der Region waren ebenfalls zur Generalversammlung erschienen, um einem gemeinsamen Rückblick auf das verflossene Jahr 1990 und einen Ausblick auf das Jahr 1991 vorzunehmen. Dies war umso leichter, als die Aktivitäten sich größtenteils mit denen der Bonneweger Sektion deckten. Doch sei dabei noch hingewiesen auf eine erfolgreiche Werbeaktion im Dezember 1990 in den 7 Pfarreien der Region.

M.B.

Neue Öffnungszeiten und erweiterter Bücherbestand in der Bibliothek des Volksbildungsvereines

Aus organisatorischen Gründen werden die Öffnungszeiten der Volksbildungsbibliothek nach den kommenden Osterferien von Freitags (17-19 Uhr) auf Donnerstags (17-19 Uhr) verlegt. Diese Änderung gilt ab Donnerstag, dem 18. April '91. Wie bisher finden Sie uns in der Primärschule rue Gellé, im Kellergeschoß (Eingang im Hof rechts, siehe Beschilderung).

Um den Ansprüchen und dem riesigen Wissensdurst unserer Leserinnen und Leser in Zukunft noch gerechter zu werden, wird der gesamte Bücherbestand bis zu diesem Datum neu geordnet und um viele aktuelle, ausgezeichnete Bände erweitert.

Das Ausleihen der Bücher erfolgt jeweils für die Dauer von 8 oder 14 Tagen, und kostet je nach Titel eine Gebühr von 10-30 Lfrs.

Zum aktuellen Zeitgeschehen und zum Studium der luxemburgischen Geschichte, empfehlen wir z.Z. folgende Titel ganz besonders:

Deutsch: „Die Palästinenser“ von Friedrich Schieber (Nr. 9751)
 Französisch: „Un chemin d'espoir“ von Lech Walesa (Nr. 14671)
 Luxemburgisch: „Luxemburger Pitaval“ von Tony Jungblut.

Für weitere Auskünfte und eventuelle Bücherspenden stehen Ihnen die Bibliothekare des Volksbildungsvereines (Centre Culturel) gerne zur Verfügung:

– Jos MERENS, 52, rue F. de Blochausen, Tel. 48 86 92,
 – Norbert A. HEINEN, 7, rue F. de Blochausen, Tel. 40 60 60.

Wir würden uns auf Ihren Besuch freuen!



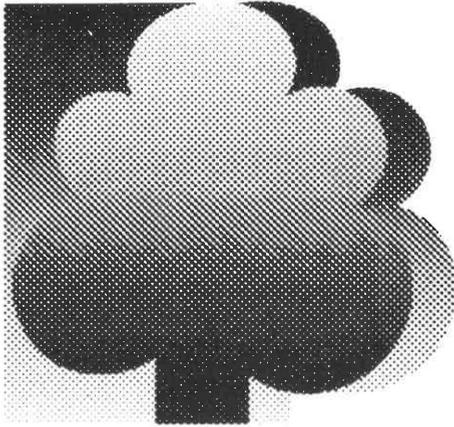
**Kauft bei
unseren Inserenten!**



16 neue Sekuristen in Bonneweg

Photo: Fernand Reuter

SIEMENS

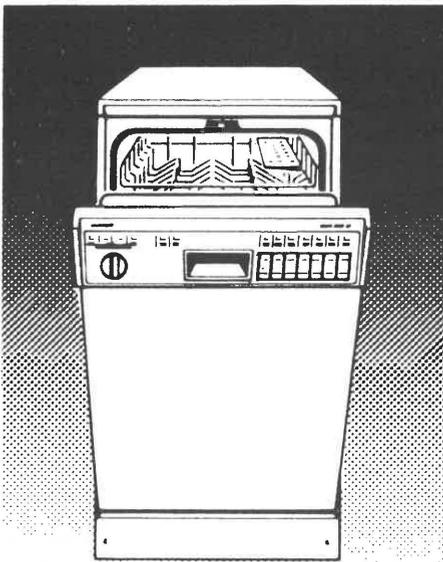


Beim Sparen sind sie beide groß

Weniger Wasser*
Weniger Strom*
Weniger Reiniger*

*gegenüber Vorgängern.

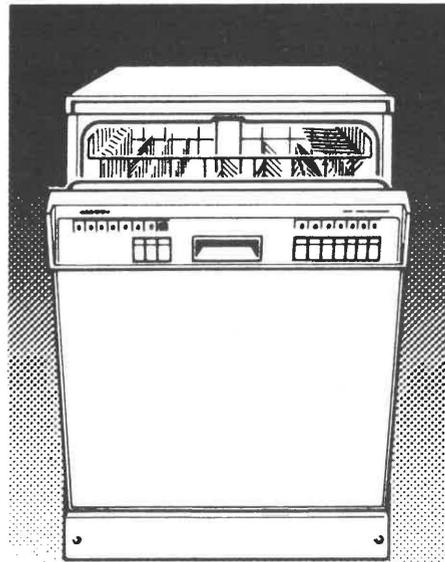
Geschirrspüler LADY PLUS mit Öko-Plus. Das Plus von Siemens.



Ganz in Weiß – mit 6 Programmen.

Siemens-Geschirrspüler LADY PLUS 45
SR 1623

6 Programme.
Aqua-Stop-Garantie.
Öko-Dosierkammer.
Abschaltautomatik und
Pausentaste.
Mit Dekorrahmen.
Unterbaufähig.
Besonders leise.



Besonders sparsam und besonders leise.

Siemens-Geschirrspüler LADY electronic
SN 28302

13 Programm-Möglichkeiten durch die zeit- und kostengünstige Taste „Spar-Trocknen“. Mit Zeitvorwahl.
Aqua-Stop-Garantie,
Öko-Dosierkammer.
Mit Dekorrahmen.
Unterbaufähig.



DANZSPORTCLUB ROUT-WAISS-BLO
LËTZEBUERG a.s.b.l.

Veillez trouver ci-après la composition du nouveau comité élu lors de l'Assemblée Générale à la date du 1 mars 1991 :

Président: M. J. A. STAMMET
7, rue de Dangé St. Romain, L-8260 Mamer

Secrétaire: Mme Marianne LESZCZYNSKI
9, rue de Saeul, L-8558 Reichlange

Trésorier: M. Georges SCHOLER
154, route de Luxembourg, L-4973 Dippach

Membres: M. René BARONE,
M. Alex HOFFMANN,
M. Raymond MANES,
M. Paul JACQUE,
Melle Françoise MERCIER.



TENNIS CLUB

Le TENNIS CLUB de BONNEVOIE

C'est un ensemble de 600 membres joueurs de tennis dont 150 licenciés...

C'est toute l'infrastructure nécessaire au bon fonctionnement d'un club...

C'est 7 courts en plein air et 4 courts couverts dans la halle...

C'est le Clubhouse „Tie-break“ avec restaurant et brasserie ouvert à tous les visiteurs...

C'est le club qui a remporté en 1986, 1987, 1989 et 1990 le championnat national DAMES et en 1987, 1988, 1989 et 1990 le championnat national MESSIEURS...

C'est le club qui aimerait vous accueillir, si vous êtes ou si vous voulez devenir un fervent du tennis.

Pour tout renseignement sur le club, téléphonez au secrétariat, tél. 49 65 95 du lundi au vendredi entre 14.00 et 17.00 heures.

COUPE DAVIS Luxembourg-Monaco

Le 1^{er} tour se jouera sur les installations du **TC Bonnevoie du 3 au 5 mai 1991.**

Prix d'entrée: 200.- Flux par jour.

Les enfants en dessous et jusqu'à 12 ans pourront entrer gratuitement.

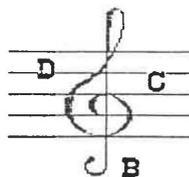
Ne manquez pas cet évènement, soyez les bienvenus.



IMMOBILIERE
BOEVER
S.A.R.L.

- ACHAT
- VENTE
- LOCATION

L-2734 LUXEMBOURG
47, rue de Wiltz
Tél. 48 47 27 - Fax: 48 47 31



DAMMECHOUER BOUNEWEG

Generalversammlung

Kürzlich hatten sich die Mitglieder des „DAMMECHOUER BOUNEWEG“ zur jährlichen Generalversammlung im „Foyer Paroissial“ in Bonneweg zusammengefunden.

In Ihrer Ansprache dankte Präsidentin Rosanne MERTZ allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wies darauf hin, daß der Verein zur Zeit 27 aktive Mitglieder zählt.

Sekretärin Marie-Thérèse MARTIN erwähnte im Tätigkeitsbericht vier Vorstandssitzungen, 45 Proben, die im Durchschnitt mit fast 90 % äußerst gut besucht waren, 8 Abendmessen, eine Messe in der Willibrorduskapelle in der Bongeschgewän.

Zusammen mit der „Chorale Ste Cécile Bonnevoie“ gestaltete der „DAMMECHOUER BOUNEWEG“ die Oktavmesse, die Abendmesse anlässlich des Muttertages, das Te Deum am Nationalfeiertag, die Messe anlässlich der Primiz in Bonneweg. Des weiteren beteiligte sich der „DAMMECHOUER BOUNEWEG“ an der Messe zur „Journée Commémorative“, am Concert Spirituel, am Konzert am Cäcilientag und an den Feierlichkeiten anlässlich des 75jährigen Bestehens der „Chorale Ste Cécile“. Zusammen mit der „Chorale Ste Cécile“ sang der „DAMMECHOUER BOUNEWEG“ eine Radiomesse.

Dem Kassenbericht von Malou MULLER konnte man eine gesunde Finanzlage entnehmen. Auf Antrag der Kassenrevisoren wurde ihr einstimmig Entlastung für die mustergültige Buchführung erteilt.

Dirigentin Margrit THILL wies auf das Programm für 1991 hin. Neben den monatlichen Abendmessen, wirkt der Verein mit bei der Oktavmesse und am Tage der hl. Cäcilia.

Bei den anstehenden Wahlen zum Vorstand wurden Rosanne MERTZ und Jeanny STEFFES in ihrem Mandat bestätigt. Demnach setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präses:	Pfarrer Joseph FELTEN
Präsidentin:	Rosanne MERTZ;
Sekretärin:	Marie-Thérèse MARTIN;
Kassiererin:	Malou MULLER;
Mitglieder:	Netty LEVEN, Jeanny STEFFES sowie Dirigentin Margrit THILL.

Kassenrevisoren: Siska ROETTGERS und Marianne ERNZER.

Abschließend dankte Pfarrer Joseph FELTEN dem Verein für die gute Mitarbeit in der Pfarrei und wünschte weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.



nos atouts:

- choix énorme en tous genres
- conseils et service par des experts
- excellent rapport qualité - prix

8, rue auguste charles (à côté de la poste)

ouvert tous les jours de 13.45 à 18.30 heures
(les vendredis jusqu'à 19.00 heures)

**Chaussures pour la ville,
la cérémonie, les sports, le travail,
orthopédiques, biologiques,
pantouffes, bottes**





Sehr verehrte Kundin,

es ist Frühling bei uns, ein voller, wunderschöner Mode-Frühling, geschaffen für das Frühjahr 91.

Wir möchten Ihnen den neuen Trend heute schon zeigen, der Sie modisch und faszinierend feminin kleiden wird.

Jetzt Tag für Tag schon den neuen Frühling tragen - das ist unsere Einladung an Sie - denn die Kollektionen für jeden Anlaß von täglich busy bis abends festlich sind eingetroffen.



c'est beau
c'est prop'

c'est

Presto-shop
Nettoyage à sec

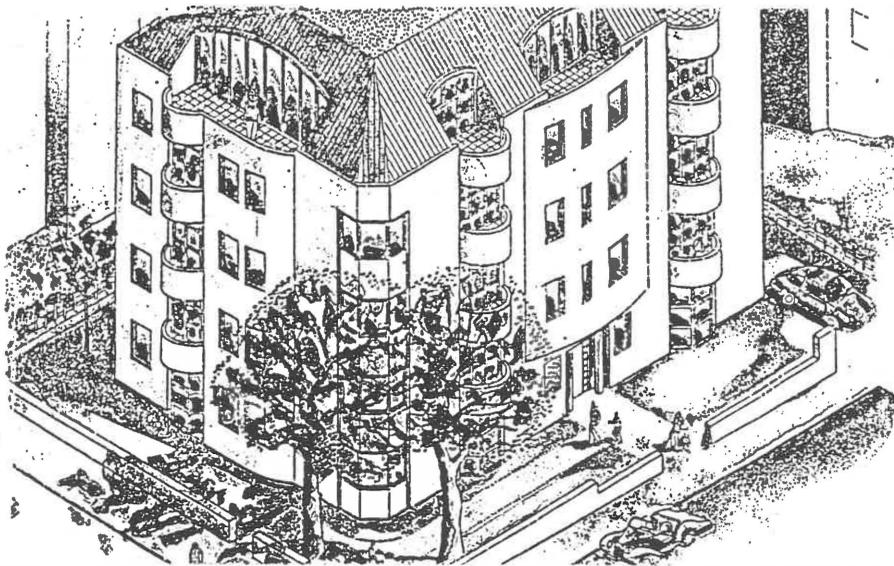
Edelweiss
Blanchisserie

• 18, rue de Bonnevoie
(Place Wallis)

• 133, rue de Bonnevoie
(près de l'église)

Achat Vente Location

Grand choix
Service rapide
Accueil personnalisé
Vente de fond
de commerce



Kalmus Serge

Propriétaires: Nous achetons nous-même les immeubles à appartements

Contactez-nous!

Adresse:

LUXEMBOURG-BONNEVOIE

24, rue Sigismond (Coin rue des Ardennes) - ☎: 49 68 13 - Fax: 48 19 69



AMIPERAS

An alle Mitbürger Bonnewegs

Werdet Mitglied der **AMIPERAS Sektion Bonneweg (seit 1975)**.

Wir bieten Ihnen:

Jeden Donnerstag, Porte-ouverte im Saale der neuen Spielschule, Ecke rue Pierre Hentges und Bd de la Fraternité.

Am ersten und dritten Donnerstag des Monats, im selben Saale „Gymnastique douce“ für Personen über 60 Jahre mit Moniteur des Service „Sport pour tous“.

Im Laufe des Jahres organisieren wir, die so beliebten Halb- und Ganztagsausflüge mit Besichtigungen, sowie unsere Muttertagsfeier, die Journée du Grand Age, eine Nikolausfeier, und die traditionelle Weihnachtsfeier.

Während der Sommerferien Porte-ouverte in unserm Chalet im Brédebösch.

Für nähere Auskünfte sowie für Anmeldungen, sich wenden an: François Bausch, tel. 48 74 69 oder an: Andrée Krier, rue des Prés 65, tel. 48 26 43.

Der Vorstand würde sich freuen, Sie bei uns begrüßen zu können. Jeder kann Mitglied werden, **es gibt keine Altersgrenze**.

Porte ouverte

Bd de la Fraternité: Nach Ostern bis 18 Uhr geöffnet.
14.3.-21.3. (m. Turnen) – 28.3.-18.4. (m. Turnen)
25.4.- 2.5. (m. Turnen) – 16.5.-30.5. (m. Turnen)

Osterferien vom 1. bis 14. April.

Pfingstferien vom 19. bis 27. Mai.

Maria Laach

Am 4. April Tagesausflug nach Maria Laach. Abfahrt um 9.30 Uhr, Place Jeanne d'Arc, rue Pierre Krier (Musiksaal) und Bahnhof (gegenüber Post). Mittagessen in Mendig. Nach dem Essen Besichtigung der Abtei und Spaziergang. Ankunft in Luxemburg spätestens gegen 20.00 Uhr (je nach Wetterlage). Preis 1.000 F. Anmeldung bis zum 26. März.

„Marie Astrid“

Am Mittwoch, dem 1. Mai Extrafahrt mit dem Schiff „Marie Astrid“ ab Wasserbillig nach Mettlach mit Aufenthalt von 2 Stunden in Saarburg. Mittagessen auf dem Schiff. Abfahrt um 9.15 Uhr (wie oben). Preis 1.100 F. Anmeldung bis zum 25. April.

Pharmacie de Bonnevoie

R. LOEWEN

ouvert
de 8.00 à 12.00 hrs
de 14.00 à 18.30 hrs
excepté mercredi et samedi après-midi

123, rue de Bonnevoie
1261 LUXEMBOURG

Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung wurde eingeleitet durch eine in der Pfarrkirche von Pfarrer Jos. Felten zelebrierte Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unserer Sektion.

Nach der Messe brachte ein Bus der Firma „Frisch Bonneweg“ die Teilnehmer gratis zum „Neie Buffet de la Gare“ wo ein gemeinsames Mittagessen stattfand. Pünktlich um 14.30 Uhr begann die statutarische Versammlung. Präsident Roger Linster begrüßte die recht zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrengäste. Dann referierte der Präsident über die Belange der Sektion, er sprach auch über die negative Auswirkung auf unsere Porte-ouverte durch den weiten, ungünstigen Weg dorthin.

Er erklärte daß die Hoffnung auf das uns versprochene eigene Heim nicht verloren sei, sondern unsere Pläne sich in naher Zukunft mit diesem Ziel näher befassen müssen.

Da der Präsident aus beruflichen Gründen die Sitzung vorzeitig verlassen mußte, erwähnte er noch daß dies die 16. Generalversammlung seit Gründung der Sektion sei, daß noch 3 Gründungsmitglieder seit diesem Tag im Vorstand tätig seien. Er dankte ihnen für die während den 16 Jahren geleistete Arbeit und überreichte den Betreffenden ein Präsent. Es sind die Damen Kimmes Maria, Krier Andrée sowie Herr Wagner Aly.

Nun bat Herr Linster den Vizepräsidenten Théo Stendebach den Vorsitz zu übernehmen. Nach Ablauf der Tagesordnung, kam eine rege Diskussion zustande, dies war von uns beabsichtigt, da wir kein anderes Programm organisiert hatten, um so unsern Mitgliedern Gelegenheit zur Aussprache zu geben. Ehrenpräsident Marcel Conter und Vizepräsident Théo Stendebach wurden mit Fragen, aber auch mit positiven Kritiken bestürmt, wußten aber Antworten und Lösungen zu bieten. So schloß diese harmonisch verlaufene Versammlung zur Zufriedenheit aller.

Nach der Generalversammlung setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident: Marcel Conter
Präsident: Roger Linster
1. Vizepräsident: Andrée Krier
2. Vizepräsident: Aly Wagner
3. Vizepräsident: Théo Stendebach
Kassierer: François Bausch
Mitglieder: Sr Assumpta, abbé Jos Felten,
Roger Grethen, Madeleine Heischling,
Maria HERBER, Madeleine Jungblut,
Maria Kimmes, Bertha Reifenberg,
Léonie Reiners, Elise Sinner.

BLUMMEGESCHÄFT

Goelles

Prop. G. Treichel

HOWALD – 39, rue Grand-Duc Jean - ☎ 48 39 82

Parking

D'Geschäft ass sonndes op
Ech liveren och an d'Haus

E schéine Bouquet
En Brautbouquet
Dëschgarnituren
En Arrangement
Kränz – Gerben



d'KOOPERATIV BOUNEWEG

offréiert sengen Konnen vir d'Ouschteren vum 26. bis 30. März 1991

CHAMPAGNE Petitjean-Liégré brut	bout. 0,75	495.-
VIN MOUSSEUX Bernard-Massard, ECUSSON	bout. 0,75	235.-
VIN MOUSSEUX Bernard-Massard, Royal Pêche ou Royal Cassis	bout. 0,75	209.-
VIN MOUSSEUX Gales, Brut ou demi-sec	bout. 0,75	185.-
RIESLING Wormeldange de Vinsmoselle MN	(+ vid.) bout. 1/1	108.-
BIERE MOUSEL bout. 0,33 l.	Six-Pack	88.-
CAMPARI Apéritif	le litre NET	348.-
WHISKY Blue Star 40% Vol.	bout. 0,70	270.-
COGNAC Beltour VS ou Grand Monarque xxx 40%	bout. 0,70	375.-
EAU MINERALE Grand Bois 1,5 l.	six-pack	59.-
EAU GAZEUSE Rosport	(+ vid.) bout. 0,70	11.-
HUILE MAZOLA	bout. 1 l.	89.-
SAUMON FUME Norv. prétranché en entier	le kg	900.-
CREVETTES ROSES Calibre A	les 100 g.	56.-
LAPIN FRAIS (100 g = 22 fr)	la livre	110.-
GLACE ESKIMO bombe (van.-moka/van. fraise/van.-nois.)	le litre	82.-
LUXLAIT Crème	1/2 litre	58.-
CAFE Jacobs Krönung vac.	paq. 500 g	112.-
PAPIER TOILETTE Domex 12. roul. décor	paq.	105.-
De notre boucherie: JAMBON fumé entier	le kg	350.-
COBOURG fumé entier	le kg	350.-
1/2 COBOURG fumé	le kg	360.-
Noix fumée entière	le kg	250.-

An op dese Präisser nach Är Ristourne am Enn vum Joer, ausser op den «PRIX NET».